

Mit viel Situationskomik: eine "Komödie im Dunkeln".
Foto: Clemens Heidrich

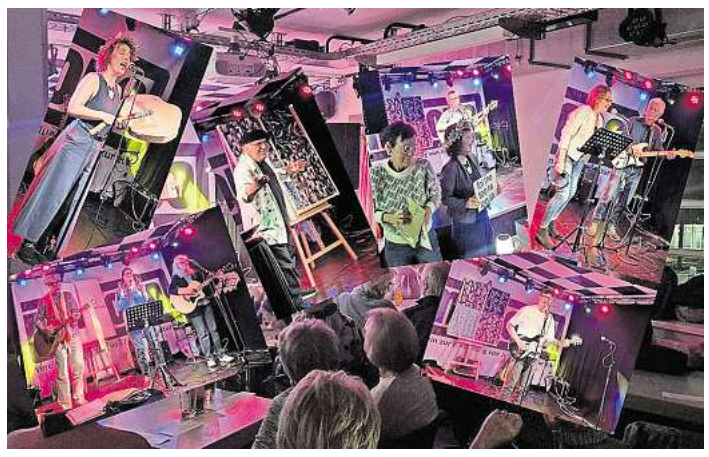
Theaterstück „Chaos bei Stromausfall“

LANGENHAGEN. Das Theater für Niedersachsen, kurz tfn, gastiert am Mittwoch, 25. November, um 20 Uhr mit Peter Shaffers Schauspiel „Komödie im Dunkeln“ im Theatersaal an der Rathenaustraße 14. Eine Einführung in das Stück beginnt um 19.30 Uhr.

Im Mittelpunkt der Handlung steht der junge Künstler Brindsley Miller. Um einen einflussreichen Kunstmäzen und seinen künftigen Schwiegervater zu beeindrucken, hat er die eigenen schäbigen Möbel kurzerhand gegen die Antiquitäten seines verreisten Nachbarn Harold ausgetauscht – ohne dessen Wissen. Als ein Kurzschluss das Licht ausfallen lässt, nimmt das Unheil seinen Lauf. Es verschärft sich, als Harold unerwartet zurückkehrt und zudem seine Exfreundin auftaucht. Das Stück kehrt die Lichtverhältnisse um: Auf der Bühne ist es hell, solange die Figuren im Dunkeln tappen, und finster, sobald bei ihnen das Licht angeht. Während sich die Personen unbeobachtet wähnen, verfolgt das Publikum jedes Fettnäpfchen und jedes Missverständnis.

Reinhardt Friese hat die Komödie am tfn mit viel Situationskomik inszeniert. Annette Mahlendorf zeichnet für die Ausstattung verantwortlich und versetzt das Geschehen mit farbenfrohen Kostümen in die Sechzigerjahre.

Karten kosten zwischen 12,50 und 32 Euro, ermäßigt 7 Euro. Sie sind online unter mein-theater.live erhältlich. In Hannover werden sie in den HAZ/NP-Ticketshops am Aegidientorplatz 2, in der Georgstraße 35 und in der Langen Laube 10 verkauft. In Burgdorf gibt es Tickets im Ticketshop an der Marktstraße 16, in Hildesheim im Service-Center des tfn in der Theaterstraße 6.



Am 23. November zum letzten Mal in diesem Jahr: die offene Kultur-Bühne.
Foto: privat

Offene Kultur-Bühne

LANGENHAGEN. Die Offene Kultur-Bühne lädt für Montag, 23. November, zum letzten Mal vor der Weihnachtspause Freunde und Interessierte ein.

Inzwischen bekannt für ein weitgefächertes Programm über Pop, Swing, Chansons, Rock, British Folk, Klassik, Poesie, literarisches Kabarett und vieles mehr, verspricht der Abend auch dieses Mal allen Zuhörern reichlich unterhaltsame Überraschungsmomente. Moderation: Andy Reed, weltweit unbekannt. Ort: Cafe Monopol, Haus der Jugend am Langenforther Platz 1, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt frei. Reservierungen: E-Mail andy@kulturring-langenhagen.de.

ANZEIGE

Kindern ein Zuhause schenken
Zeit, die prägt

Als Britta und Ralf im Mai 2022 einen damals siebenjährigen Jungen bei sich aufnahmen, wurden sie „von jetzt auf gleich“ wieder Eltern. Ihre eigenen Kinder waren bereits erwachsen. Britta wollte einem Kind ein liebevolles Zuhause und eine gute Zukunft ermöglichen. Ralf reizte die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren. Was sie seitdem erleben, beschreibt Britta als große Bereicherung: „Der Alltag mit einem Grundschulkind steckt voller Glück, so viel ist zu entdecken.“ Natürlich gibt es auch schwierige Phasen. Doch gerade dann ist es wichtig, nicht allein dazustehen. Mehr zu ihrer Geschichte auf **zeit-die-prägt.de**.



Foto: Theresa Maria Forthaus

Als Pflegefamilie öffnen Sie Ihr Zuhause für einen jungen Menschen, der derzeit nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann. Sie schenken ihm Zuwendung, Erziehung sowie Fürsorge im Alltag und gestalten gemeinsam ein „neues“ Zuhause. Dabei sind Sie nicht allein: Pflegekinderdienste bzw. das Jugendamt stehen verlässlich an Ihrer Seite und unterstützen von der Vorbereitung bis zum gemeinsamen Familienalltag.

Wer einem Kind ein Zuhause auf Zeit oder auf Dauer geben möchte, muss nicht schon alle Antworten kennen. Ein Schritt nach dem anderen: Unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend erhalten Sie alle wichtigen Informationen direkt vor Ort: **Jugendamt Stadt Langenhagen – Jugend Familie und Soziales**, Schützenstraße 2, 30853 Langenhagen.

32567602_002626

Breit aufgestellt und gut für die Zukunft gerüstet

Erfolgreiche Freiluftsaison für die Mannschaften des TC Godshorn

GODSHORN. Die Saison 2026 ist für den TC Godshorn mit zahlreichen guten Ergebnissen zu Ende gegangen. vor allem die Jugendmannschaften sorgten für positive Schlagzeilen: Gleich mehrere Teams konnten ihre Gruppen gewinnen und sich damit für die Endrunde qualifizieren.

Besonders erfolgreich waren die Junioren A. Sie blieben in ihrer Regionsklasse ungeschlagen und schlossen die Gruppenphase mit sechs Siegen souverän auf Platz eins ab. Auch die Juniorinnen B überzeugten: Mit vier Siegen aus vier Begegnungen sicherten sie sich ebenfalls den Gruppensieg. Gleiches gelang der zweiten Juniorinnen-B-Mannschaft, die ihre drei Gruppenspiele ebenfalls allesamt gewann.

Bei den jüngeren TCG-Talenten gab es ebenfalls Grund zur Freude. Die Junioren U10 Team Green erreichten in der Bezirksliga eine starke Bilanz und qualifizierten sich für die Endrunde Ader Niedersachsenmeisterschaften. Dort konnten Matti Mühle und sein Partner Theo Battmer erst im Finale vom sehr starken Team aus Dinklage geschlagen werden. Das U10-Team Orange II gewann ebenfalls seine Gruppe und zog in die Endrunde der Regionsklasse ein. Damit unterstreicht der TCG einmal mehr die erfolgreiche Arbeit im Jugendbereich.

Auch bei den Erwachsenen gab es hingegen Licht und Schatten. Die Herren II beendeten ihre Saison in der Regionsliga auf Platz drei, die Herren 30 erreichten Rang vier. Die Herren 40 kamen in der Verbandsklasse auf Platz fünf, während die Herren 70 in der Oberliga mit Rang drei eine starke Saison spielten. Die Herren 65 sicherten Platz vier.

Bei den Damen landete die erste Mannschaft auf Rang drei ihrer Gruppe. Die Damen 30 kamen in der Verbandsklasse auf Platz fünf, die Damen 40 auf Rang sechs. Die Damen 50 spielten in der Landesliga und schlossen die Saison auf Platz sechs ab. Die Damen 50 II erreichten in der Regionsliga Rang vier.

Auch wenn in diesem Jahr Aufstiege bei den Erwachsenen Fehlanzeige waren, so sorgt das Abschneiden der Jugendlichen bei der Vereinsspitze für Freude. „Der TC Godshorn ist nicht nur breit aufgestellt, sondern insbesondere im Nachwuchsbereich gut für die Zukunft gerüstet. Die Erfolge der Jugendmannschaften machen Hoffnung auf weitere spannende Punktspieljahre und zeigen, dass sich regelmäßiges Training und engagierte Jugendarbeit auszahlen.“, sagt der TC-Vorsitzende Ulrich Görtemöller.



Die starke Jugendabteilung des TC Godshorn.
Foto: TC Godshorn

Treffen für pflegende Angehörige

In der Emmauskirchengemeinde am 27. November

LANGENHAGEN. Pflegende Angehörige sind in der häuslichen Betreuung erkrankter Familienmitglieder besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Der Verein Gemeinsam leben in Langenhagen bietet Treffen an, bei denen sich pflegende Angehörige austauschen können. Ende 2023 hat sich eine kleine Gruppe pflegender Angehöriger gebildet, in der neue Teilnehmende stets herzlich willkommen sind. Der fachkundige Moderator Günter Müller steht gern für Fragen zum Thema Pflege zur Verfügung.

Das nächste Treffen findet am Freitag, 27. November, zwischen 16.30 und 18 Uhr in der Emmauskirchengemeinde, Ringstraße 2 / Sonnenweg 17 statt.

Neben dem Austausch in der Gruppe hat der Moderator Informationen über den sensiblen Umgangmit an Demenz Erkrankten vorbereitet. Wie zeigen sich die Symptome bei demenziell Erkrankten im Alltag? Mit Unterstützung der Deutschen Alzheimer Gesellschafft werden, anhand von Filmbeispielen, die Probleme im alltäglichen Umgang aufgezeigt. Der Schwerpunkt liegt hier auf den Wesensveränderungen, die insbesondere für Angehörige sehr belastend sein können.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Bedarf können geschulte Helferinnen des Vereins nach vorheriger Vereinbarung die Betreuung der Pflegebedürftiigen in deren Wohnung übernehmen. Kontakt zum Verein kann unter Telefon 0162 6 07 42 29 oder E-Mail info@gemeinsam-leben-in-langenhagen.de aufgenommen werden. Das Treffen für pflegende Angehörige ist Bestandteil des Projekts ‚Langenhagen wird demenzsensibel‘, das mit Mitteln der Glücksspirale-Lotterie gefördert wird. Weitere Informationen: www.demenz-langenhagen.de.

Halloween im Sattel

Schulreiter-Turnier des Reit- und Fahrvereins Engelbostel

ENGELBOSTEL. Der Reit- und Fahrverein hat jetzt sein erstes Schulreiter-Turnier ausgerichtet. Unter der Leitung der neuen Reitlehrerin Maren Trümper traten die Teilnehmer in der Reithalle an. Passend zum Datum waren die Wettbewerbe mit einem Halloween-Motto verbunden. Auf 15 Schulpferden gab es 76 Startplätze in den verschiedenen Prüfungen.

Die Reiter zeigten ihr Können in Dressuraufgaben, die von Schritt und Trab bis zur A-Dressur reichten. Die Richterin zeigte sich mit den Leistungen sehr zufrieden. Neu im Programm war eine Führzügelklasse für Eltern und Kinder, bei der die Rollen getauscht wurden: Die Eltern, von denen einige selbst nicht reiten, saßen im Sattel und wurden von ihren Kindern durch die Prüfung geführt. Alle traten in Kostümen an, neben der reiterlichen Leistung wurde deshalb auch das schönste Kostüm ausgezeichnet. Beim Wettbewerb „Jump and Drive“ überwanden die Kinder zunächst mit dem Pferd mehrere Stangen und bewältigten anschließend mit einer Schubkarre einen Slalomparcours.



Aufstellung zur Siegerehrung. Die Richterin zeigte sich mit den zuvor gezeigten Leistungen sehr zufrieden.
Foto: privat